

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Westlich **Ascona**, mit einem von S. Carlo Borromeo gestifteten Seminar, hübschen alten Palazzi; in der Stiftskirche Gemälde von dem hier 1560 gebornen *Giov. Serodine*; auf dem Hügel Castellotto die Schlossruinen *S. Materno*, auf der Michaelshöhe über der Neustadt Ruine *S. Michael*. — **Ronco**, mit geschätzten Weinreben am Monte Lenzuolo. Gegenüber zwei unbewohnte Gneisinseln, die grössere, *Isola dei Corigli*, einst mit einer Kaninchenkolonie.

Oestlich, in den See vortretend, *Vira* mit trefflichem weissen Wein. — *Contone*, einst Malteserkomturei.

Westlich **Brisago** (**Albergo antico*), malerisch und sonnig am Berg, mit trefflichem Wein und hübschen Villen der Weinhändler. Vor der Kirche eine Cypressenallee, die Terrassen mit Orangen und Citronen bepflanzt.

Oestlich *Zena* (Knie), das erste italienische Dorf; dann *Pino* (Fichte), ein steiles, gefährliches Vorgebirge.

Westlich **Canobbio** (**Albergo del Bissone*; *Café nazionale*, am See), einer der reichsten und ältesten Flecken am See, mit über die Thalmündung zerstreuten, oft eigenthümlich bemalten Häusern; die Piazza mit Arkaden; die Kuppel der **M. della Pietà* nach einem Entwurf von *Bramante*, am Hochaltar: **Gaudenzio Ferrari*, Kreuztragung.

Oestlich **Maccagno**, durch den Bergbach Giona in ein superiore und inferiore getheilt; beim untern Reste der alten Burg (der Aufenthalt Kaiser Otto's II. 962 gab ihm den Namen Corte imperiale).

Luino (**Simplon*; *Vittoria*; *Posta*; *Café-Restaurant Clerici*, am Landungsplatz), lebhafter italienischer Marktflecken, in fruchtbarer Umgebung, Hauptort der Valle Travaglia, am Fuss des Monte Orsero.

In der Hauptkirche Fresken des wahrscheinlich hier gebornen grossen Malers *Bernardo Luini*. — Am Ufer hinter hohen Fichten der *Pal. Crivelli*, deren Lehen Luino war. Bei *Germignaga*: Filanda *Bozotti*; mechanische Werkstätte *Battaglia*, kastellähnliche *Villa Agnelli*. — Barken nach *Isola bella* (in $4\frac{1}{4}$ St.) 2 Ruderer 10 Fr. — Diligence nach *Lugano* (in $2\frac{3}{4}$ St.) 3 Fr.; Einspänner 12 Fr.; Zweispänner 20 Fr. — Fahrstrasse (nicht lohnend) nach Laveno.

Westlich **Canero**, reich an den besten Oliven, Trauben und Agramen am Seeufer.

Gegenüber eine Insel mit zwei Kastellen, südl. eine kleinere Insel mit einem runden Thurm; die Inseln waren einst die Raubnester der fünf Brüder *Mazzarda*, welche 10 Jahre die Gegend unsicher machten, bis der Herzog *Visconti* 1414 ihre Kastele schleifte; die jetzigen Burgen erbaute Graf *Luigi Borromeo* erst 1519.

Westlich **Oggebio** (nahebei eine von *Massimo d'Azeglio* erbaute Villa).

Oestlich *Germignaga*, mit grossen mailändischen Seidenspinnereien. — **Laveno** (**Posta*), alter lebhafter Flecken (1500 Einw.) am Böesio.